



# spot

## Unterrichten mit Spot praktisch didaktisch



GEMEINSAM  
LESEN



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROT Kreuz

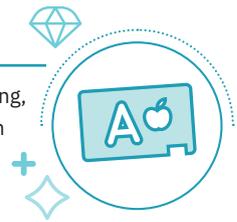


BUCH  
KLUB

# Mehr als nur lesen

## Wortschatz

**Lesestoff** ist ein Schatz – auch für Jugendliche. Geschichten und Sagen, Reportagen und Interviews, Forschung, Buchauszüge, Rätsel und Witze. Sachen zum Lernen, zum Nachdenken und zum Diskutieren. Geschrieben von Autorinnen und Autoren, Fachleuten sowie Journalistinnen und Journalisten. Wer gerne liest, liest besser!



## Werte

Damit Gemeinschaft möglich ist, braucht es **Respekt und Wertschätzung**, Strategien zur gewaltfreien Konfliktbewältigung und Akzeptanz von Vielfalt. Diese Werthaltung liegt den Zeitschriften und Büchern zugrunde. Sie fördern **soziales Lernen** und vermitteln eine Haltung des Helfens.

## Weltwissen

Lesen hilft, die Welt zu erschließen. Weltwissen legt den Grundstein dafür, sich für sie einzusetzen und sie zu gestalten. Jede Ausgabe bietet mehrseitige **Themenschwerpunkte**. Die **MINT-Fächer** gehören dazu: mit altersgerechten Beiträgen zum Entwickeln von naturwissenschaftlichem Verständnis.



## „Gemeinsam lesen“ – ein Projekt zur Leseförderung

Das Projekt „Gemeinsam lesen“ richtet sich an

- ✓ **Kinder und Jugendliche**, die über den Kompetenzerwerb zur Freude am Lesen kommen und ihre individuellen Interessen, Vorlieben und Lesegehnheiten entwickeln sollen.
- ✓ **Lehrerinnen und Lehrer**, die ihren Schülerinnen und Schülern dazu nicht nur ihr Wissen und Können, sondern auch eine Vielfalt von Lese- und Arbeitsmaterial anbieten.
- ✓ **Eltern**, die sicher sein können, dass ihre Kinder wertvollen Lesestoff erhalten, und in der unübersichtlichen Menge der Angebote Orientierungshilfe bei der Auswahl geeigneter Literatur bekommen.

Die verschiedenen Funktionen, die das Lesen hat – **Information, Lernen, Kommunikation und Vergnügen** – finden ihre Entsprechungen in den „Gemeinsam lesen“-Produkten, angepasst an altersabhängige Erfordernisse.

Vorschläge für den Umgang mit den Inhalten gibt es in den **Unterrichtsimpulsen** als Downloads. Die Inhalte passen zu verschiedenen **Unterrichtsfächern, didaktischen Grundsätzen und Unterrichtsprinzipien**. Sie sind damit **lehrplankompatibel**. Der konkrete Einsatz im Unterricht – **was, wann, wozu, wie** – bleibt den Lehrpersonen überlassen. Damit werden die Produkte nicht nur der Freiheit der Lehrenden bei der Gestaltung ihres Unterrichts gerecht, sondern auch deren Professionalität.

## Wir fördern den Leseunterricht und das Lesen im Unterricht

Kinder können viele Lesevorbilder haben. Sie im **Rahmen des Unterrichts als Leserinnen und Leser zu fördern**, heißt, sie individuell dabei zu unterstützen, ihre **Kompetenzen auszubauen**, ihnen zur richtigen Zeit passende Angebote zu machen, ihnen zu helfen, über Schwierigkeiten hinwegzukommen, und dafür **zu sorgen**, dass sie das **Interesse nicht verlieren**. Das alles können die Lehrerinnen und Lehrer, die mit den Kindern arbeiten.

Alle Angebote von „Gemeinsam lesen“ nehmen – wie der Unterricht auch – auf den Entwicklungs- und Lernstand der Kinder Rücksicht: Wir bieten verschiedene Hefte für die verschiedenen Schulstufen an. Sie unterscheiden sich sowohl in der Auswahl der Themen als auch in deren Aufbereitung.

In der **Sekundarstufe** liegt der Schwerpunkt auf dem **Lesen zu bestimmten Zwecken** und aus **konkretem Interesse**. Deshalb haben die Hefte **Space (5. und 6. Schulstufe)** und **Spot (7. und 8. Schulstufe)** **Magazincharakter** und werden neben den unterrichtlichen Anforderungen zusätzlich stärker nach journalistischen Aspekten gestaltet.

## Das pädagogische Konzept

Ein **pädagogisches Gesamtkonzept** ist wesentlich umfangreicher als ein rein methodischer Weg, der sich davon erst ableitet. Das pädagogische Konzept umfasst

- ein Welt- und Menschenbild.** Es beantwortet die Fragen, welche Menschen aus den Kindern werden sollen und wie die Gesellschaft aussehen soll, in der wir künftig leben wollen.
- Vom Welt- und Menschenbild ist die Didaktik abhängig.** Zu ihren wesentlichen Inhalten gehört die Festlegung, was gelehrt wird. Das betrifft Fächer, Inhalte und die Zuordnung zu Alters- und Entwicklungsstufen.
- Schließlich hängt von der Didaktik die Methode ab.** Sie legt fest, wie gelehrt wird. In den „Gemeinsam lesen“-Heften ist dieser Zusammenhang erkennbar: **Menschenbild → Didaktik → Methode.**

Nicht nur das Rote Kreuz und der Buchklub, auch das österreichische Schulsystem gründen auf einem **humanistischen Menschenbild**. Sein wichtigster Grundsatz: **„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“**  
(Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 1)

Freiheit, Würde und Rechte sind nicht von Verantwortlichkeit zu trennen. Deshalb ist **Bildung** ein Recht des Menschen. Ohne sie kann er seine Freiheit nicht in Anspruch nehmen und keine Verantwortung für sich und andere tragen – und seiner Würde nicht gerecht werden.

## Didaktische Aspekte der „Gemeinsam lesen“-Hefte

„Gemeinsam lesen“-Hefte sind **lehrplan- und unterrichtskompatibel**. Sie sind so gestaltet, dass Lehrerinnen und Lehrer die Beiträge an konkrete Erfordernisse ihres Unterrichts angepasst einsetzen können.

Die Auswahl der Inhalte ist nicht **direkt** didaktisch – **indirekt** allerdings schon: Sie orientiert sich an den Lehrzielen der Lehrpläne, daran **was** gelernt werden soll. Das macht die Variabilität ihrer Einsatzmöglichkeiten aus – und belässt die **didaktische Entscheidung, woran** gelernt werden soll, dort, wo sie hingehört: bei **professionell ausgebildetem Lehrpersonal**. Dasselbe gilt für den **methodischen Weg, wie** gelernt wird.

**Für das Lesen an sich gilt:** Man lernt es durch Regelmäßigkeit. Regelmäßig liest, wer gerne liest. Deshalb ist es notwendig, vielfältige Inhalte als Anreiz dafür zu bieten.

## Die „Gemeinsam lesen“-Bücher

Fixer Bestandteil des „Gemeinsam lesen“-Abos ist ein Buch für jedes Kind. Dieses Buch beinhalten je fünf Auszüge aus aktueller Jugendliteratur – davon einen aus einem Sachbuch. Die fünf Kapitel werden durch zwei Gedichte eingerahmt und machen mit weiteren Buchtipps Lust aufs Lesen.

### Das didaktische Konzept der „Gemeinsam lesen“-Bücher

Die Arbeit mit Literatur im Unterricht gelingt, wenn ein literarischer Text eingebettet in eine Vor- und Nachbearbeitung angeboten wird. Der größte Lernzuwachs wird erreicht, wenn Pädagoginnen und Pädagogen Literatur nützen, um das Lernangebot der Kinder maximal zu erweitern. Eine gesteigerte Lesemotivation, die Jugendliche zu lesenden Erwachsenen macht, ist das angestrebte Ergebnis. Die „Gemeinsam lesen“-Bücher orientieren sich in ihrer didaktischen Umsetzung am Mehrebenen-Modell des Lesens von Rosebrock und Nix. Jedes Kapitel bietet einen Auszug aus einem aktuellen Jugendbuch und wird mit Übungen vor und nach dem Lesen sowie während des Lesens begleitet.

### Grundlage des Konzepts

✓ literarische Textauszüge und Gedichte aus aktueller Jugendliteratur ✓ abgeschlossene Erzähleinheiten ✓ vielfältige Themen

### Pädagogische Umsetzung des Konzepts

- ✓ **Vor dem Lesen:** Autor\*innenportrait, Soziogramm
- ✓ **Während des Lesens:** Zwischenfragen, Anregungen zur Recherche, Wissenswertes
- ✓ **Nach dem Lesen:** Test zum Leseverständnis, Schreibaufträge zur Vertiefung der Themen, weiterführende Sachtexte

### Mein Buch

Die Jugendlichen werden immer wieder aufgefordert, ihre Meinung zu artikulieren, Stellung zu beziehen und aktiv auf den Buchseiten zu schreiben und zu zeichnen. Am Ende entsteht ein individuell gestaltetes Buch.



Die Möglichkeiten, mit *Spot* zu arbeiten, sind so vielfältig wie Lehrerinnen und Lehrer – und ihre Klassen.

**Wir geben Beispiele und machen Vorschläge.** Weitere Beispiele finden Sie im **ausführlichen didaktischen Konzept** unter [http://bit.ly/gl\\_didaktik](http://bit.ly/gl_didaktik)



Unterrichtsbezug: Selbstkompetenz, Persönlichkeitsbildung

**Ziele**

- ✓ **Wissen:** Aussagekraft des Tests, Kriterien der Einschätzung
- ✓ **Können:** sich selbst einschätzen, das Selbstbild relativieren, vorgegebene Antworten auf sich beziehen, ehrliche Antworten geben
- ✓ **Haltungen/Einstellungen:** Selbstwert, Distanz und Kritik, Wertschätzung, Neugierde, Offenheit

**Didaktische Verortung**

- ✓ Freiarbeit, freiwillige Bearbeitung

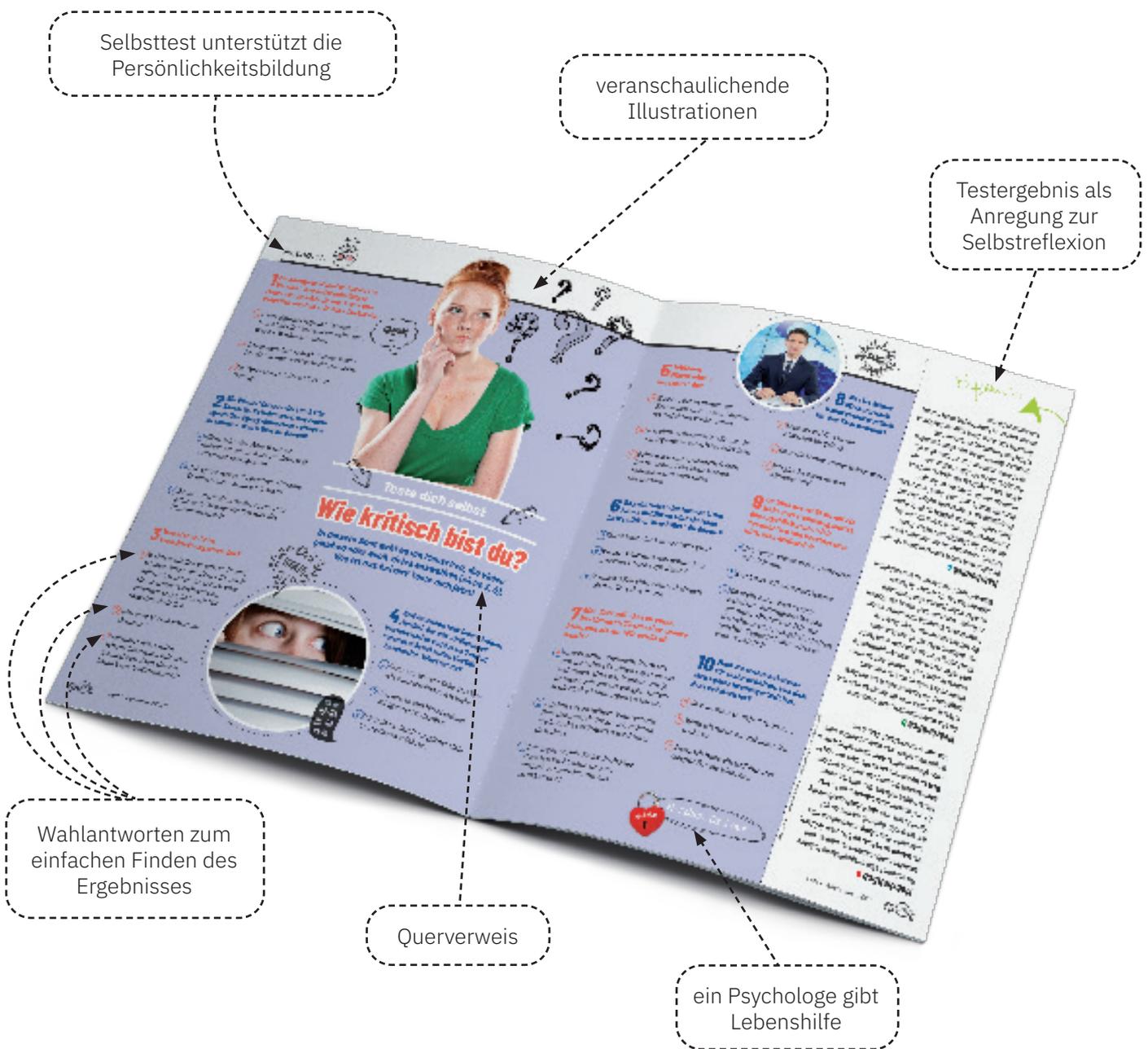
**Arbeitsweisen**

- ✓ individueller Umgang mit Test und Ergebnis

Selbsttest unterstützt die Persönlichkeitsbildung

veranschaulichende Illustrationen

Testergebnis als Anregung zur Selbstreflexion



Wahlantworten zum einfachen Finden des Ergebnisses

Querverweis

ein Psychologe gibt Lebenshilfe



**Unterrichtsbezug: soziales Lernen, Zivilcourage**

**Ziele**

- ✓ **Wissen:** Klassenstrukturen, Mobbing, gegenseitige Beeinflussung in Gruppen, Textaufbau, Wortschatz
- ✓ **Können:** Textsequenzen in Beziehung zueinander setzen, Vermutungen anstellen, Hintergrundinformationen verstehen, Aussagen der Geschichte transferieren
- ✓ **Haltungen/Einstellungen:** Empathie, Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Zivilcourage
- ✓ Üben (gestaltend lesen; mit verteilten Rollen lesen; vortragen)
- ✓ Lernzielkontrolle (Diskussion, Perspektivenwechsel; Nacherzählung)

**Didaktische Verortung**

- ✓ Einstieg (Anlassfall in der Klasse, in Medien oder Geschichte als Einstieg)
- ✓ Erarbeitung (für den Verlauf wesentliche Textstellen finden; Charakterisierung der handelnden Personen; Vermutungen über Ursachen und Gründe von Handlungsweisen; Stellung nehmen)

**Arbeitsweisen**

- ✓ lesen (nach Textstellen suchen; Beschreibungen von Personen herauslesen)
- ✓ beurteilen/bewerten
- ✓ diskutieren
- ✓ darstellen
- ✓ variieren
- ✓ transferieren

Beispiel

Nach dem Lesen → 2020/21 | S. 73-76



✓ Zu jedem Textauszug gibt es einen Test zum Leseverständnis nach PIRLS

✓ In jedem Kapitel gibt es Übungen zum Hörverständnis

Unterschiedliche Frageformate überprüfen das Hörverständnis



Audiofile direkt zum Anhören mit QR-Code. Eine Transkription aller Hörtexte finden Sie auf [www.gemeinsamlesen.at](http://www.gemeinsamlesen.at).

✓ Konkrete Schreibansätze laden zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Text ein. Die Arbeitsblätter im Internet bieten zusätzliche Aufgaben.

✓ Kurze Sachtexte vertiefen Themen und Aspekte, die für das Buch relevant sind.

